

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	I
Dank	III
Inhaltsverzeichnis	V
Tabellenverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Symbolverzeichnis	XVII
1 Einleitung	1
1.1 Motivation und Zielsetzung	1
1.2 Gang der Untersuchung	4
2 Konzeptionelle Grundlagen	7
2.1 Asymmetrische Informationen als Begründung für Rechnungslegung und Abschlussprüfung	7
2.1.1 Prinzipal-Agenten-Theorie – ein Ansatz der Neuen Institutionen- ökonomik	7
2.1.2 Funktionen von Rechnungslegung und Abschlussprüfung im Kontext der Prinzipal-Agenten-Theorie	11
2.2 Prüfungsqualität und Prüfungshonorar	16
2.3 Kapitelzusammenfassung	21
3 Versicherungsunternehmen in Deutschland und deren spezifische Regularien bezüglich Rechnungslegung und Abschlussprüfung	23
3.1 Charakteristiken der deutschen Versicherungsbranche	23
3.2 Versicherungsspezifische Rechnungslegungsnormen	25
3.3 Versicherungsspezifische und allgemeine Regularien zur Abschlussprüfung .	30
3.3.1 Abschlussprüfungspflicht und Prüferwahl	30
3.3.2 Pflichten des Abschlussprüfers	31
3.3.3 Unterzeichnung des Bestätigungsvermerks sowie Verantwortungs- und Aufgabenbereich der testierenden Wirtschaftsprüfer	34
3.4 Kapitelzusammenfassung	39
4 Abschlussprüfungshonorare – Publizitätspflicht und Determinanten	43
4.1 Offenlegungspflicht der Prüfungs- und Beratungshonorare in Deutschland...	43

4.1.1	Intention und Wirkung der Honorarpublizitätspflicht	43
4.1.2	Publizitätspflichtige Unternehmen	46
4.1.3	Umfang des Gesamthonorars	48
4.1.4	Honorarkategorien	52
4.2	Determinanten der Prüfungshonorare	55
4.2.1	Grundlagen und einführende Bemerkungen	55
4.2.2	Mandantenspezifische Einflussfaktoren	58
4.2.2.1	Angebotsorientierte Einflussfaktoren	60
4.2.2.2	Nachfrageorientierte Einflussfaktoren	67
4.2.3	Prüfer- bzw. prüfungsmarktspezifische Einflussfaktoren	70
4.2.3.1	Größe und Reputation des Abschlussprüfers	72
4.2.3.2	Branchenspezialisierung	77
4.2.3.3	Prüfungsmarkt	84
4.2.4	Auftragsspezifische Einflussfaktoren	87
4.3	Kapitelzusammenfassung	91
5	Von der Firmenebene zur Prüfungspartnerebene – die Relevanz der testierenden Wirtschaftsprüfer für das Produkt Abschlussprüfung – Literaturüberblick und Hypothesenbildung	93
5.1	Status quo der Forschungsliteratur zur Relevanz der testierenden Wirtschaftsprüfer für das Produkt Abschlussprüfung	93
5.1.1	Gründe für die Fokussierung auf die Prüfungspartnerebene	93
5.1.2	Literaturüberblick	103
5.1.2.1	Forschungsarbeiten bezüglich Mandatsdauer und Rotation des Prüfungspartners	104
5.1.2.2	Forschungsarbeiten bezüglich Spezialisierung des Prüfungspartners	112
5.1.2.3	Forschungsarbeiten bezüglich Erfahrung, Geschlecht und weitere individuelle Attribute des Prüfungspartners	116
5.1.2.4	Sonstige Forschungsarbeiten	122
5.2	Hypothesenbildung	124
5.3	Kapitelzusammenfassung	130
6	Empirische Strukturanalyse des Abschlussprüfermarktes für Versicherungsunternehmen in Deutschland	135
6.1	Statistischer Konzentrationsbegriff sowie angewandte Konzentrations- und Disparitätsmaße	135

6.2	Status quo der Forschungsliteratur zur Struktur des deutschen Abschlussprüfermarktes für Versicherungsunternehmen	137
6.3	Beschreibung der Datenbasis	138
6.4	Struktur des Anbietermarktes für Abschlussprüfungsleistungen bei Versicherungsunternehmen in Deutschland	141
6.4.1	Marktstrukturanalyse auf Ebene der Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	141
6.4.2	Marktstrukturanalyse auf Ebene der prüfungsdurchführenden Niederlassungen	147
6.4.3	Marktstrukturanalyse auf Ebene der testierenden Wirtschaftsprüfer ..	150
6.5	Kapitelzusammenfassung	158
7	Empirische Untersuchung zum Einfluss der testierenden Wirtschaftsprüfer auf die Höhe der Prüfungshonorare bei Versicherungsunternehmen in Deutschland	161
7.1	Verwendetes Regressionsmodell	161
7.2	Verwendeter Datensatz und deskriptive Statistik	177
7.2.1	Datensatz und Datengewinnung	177
7.2.2	Deskriptive Statistik	180
7.3	Resultate der empirischen Analyse	188
7.3.1	Ergebnisse des Grundmodells ohne Einbeziehung der prüfungspartnerbezogenen Spezialistenvariablen	189
7.3.2	Ergebnisse der Hauptanalyse unter Einbezug der prüfungspartnerbezogenen Spezialistenvariablen	194
7.3.3	Sensitivitätsanalysen	213
7.3.3.1	Ergebnisse auf Basis eines winsorisierten Datensamples	213
7.3.3.2	Ergebnisse auf Basis von Big4-Beobachtungen	220
7.3.3.3	Ergebnisse unter Einbezug der logarithmierten Anzahl an in- und ausländischen Tochterunternehmen	225
7.3.3.4	Ergebnisse auf Basis eines Fixed-Effects-Modells	235
7.3.3.5	Ergebnisse bei Kontrolle für Berufserfahrung und Geschlecht des Prüfungspartners	244
7.3.3.6	Ergebnisse bei Verwendung von anderen Erhebungsmerkmalen zur Bestimmung der Branchenspezialisten	254

7.3.3.7 Ergebnisse bei gleichzeitiger Berücksichtigung der Mitgliedschaft im IDW-Versicherungsfachausschuss und der marktanteilsbasierten Branchenspezialisierung	257
7.3.4 Zusammenfassende Würdigung der Ergebnisse und bestehende Limitationen	262
8 Zusammenfassung und Ausblick	275
Anhang	285
Literaturverzeichnis	337